

Wiege von Werkgymnasium, Jugendmusikschule und Sprachheilschule

## Bergschule feiert 100-jähriges Bestehen

Noch immer ist die Bergschule in dem eindrucksvollen Jugendstilgebäude untergebracht, das im September 1905 erstmals seine Pforten öffnete. Die Schule startete als evangelische Volksschule, auch für gemischte Klassen – zu jener Zeit nicht unbedingt selbstverständlich. Zwei Weltkriege unterbrachen den Schulbetrieb, Militär quartierte sich ein, in den Unterrichtssälen entstanden Lazarette, Flüchtlinge drängten sich in Stockbetten, eine Volksküche gab Suppe aus. Noch während der Naziherrschaft wandelte sich die Bergschule von der Konfessionsschule zur „Schlageter-Schule“.

Erst 1949 begann sich der Unterricht wieder zu normalisieren, allerdings stellten 1.040 Schüler in 17 Klassenräumen die Lehrer vor neue Probleme. Entspannung vom Schichtbetrieb brachten erst die neue West-



schule und 1969 dann die Reduzierung zur reinen Grundschule. Frei gewordene Räume in den oberen Stockwerken bot man der Sonderschule für Lernbehinderte an. Diese zog nach zwei Jahren wieder aus, um einem ganz neuen Schulmodell Platz zu machen: Das Werkgymnasium begann als Provisorium in der Bergschule und richtete sich für ebenfalls zwei Jahre ein. Auch die Anfänge der Jugendmusikschule liegen unterm Dach der Bergschule. Ab 1977 erklangen zunächst im ersten Stock, später im Keller Trompeten- und Flötentöne. Sie verstummten endgültig erst 2003, nachdem die Musikschule komplett in die Olgaschule umgezogen ist.

In die pädagogische Aufbruchsstimmung der Siebzigerjahre hinein erfolgte an der Bergschule auch der Aufbau der Sprachheilschule, bevor diese ins Schlössle nach Schnaitheim auswich. Stets offen für Neues legte man mit einem Schulkindergarten schon früh Wert auf die Förderung von Vorschulkindern – woraus die Grundschulförderklassen entstanden. Heute hat sich die Bergschule zur modernen Ganztageschule entwickelt, mit einem Betreuungskonzept ab 2005/06, das in Heidenheim einmalig für eine Grundschule ist. Wichtige Angebote sind hierbei der Kinderhort und Betreuungszeiten sowie ein tägliches Mittagessen.



Stadtführung

## Nicht nur für Gäste interessant

Waren Sie als Heidenheimerin oder Heidenheimer schon am Uhloch, wissen Sie, wo das südliche Stadttor stand, oder kennen Sie die Schlossblume, die jetzt blüht? Falls nicht, ist das ein Grund, mal selbst an einer Stadtführung mit Gästeführerin Lore Stracke teilzunehmen. Kompetent und interessant erzählend führt sie Gruppen eineinhalb Stunden lang durch den Altstadt kern über den Eugen-Jaekle-Platz hinauf auf das Schloss (Buchung bei der Tourist-Information, Tel. 327-4910). Am 6. August, 3. September und 1. Oktober lädt Lore Stracke außerdem zum einstündigen „Samstagsbummel“ ein. Treffpunkt (ohne Voranmeldung): 10.30 Uhr, Tourist-Information, Elmar-Doch-Haus (Erwachsene 3,00, Kinder 1,50 Euro).

### ZAHLEN UND FAKTEN

**Heidenheim ist Sitz des größten Autoauktionshauses für Süddeutschland:** Die „British Car Auction“ versteigert pro Jahr circa 20.000 Autos an Händler. Damit ist Heidenheim die Autohandelsmetropole in Süddeutschland.

**Heidenheim ist Marktführer für Autoverbandkästen:** Jeder dritte Verbandkasten in Deutschland – ob als Erstausrüstung von Neuwagen oder als Zubehör – kommt von der Paul Hartmann AG.

**Heidenheim weist die höchste Gasversorgungsquote im Südwesten Deutschlands auf:** 93 % aller Wohngebäude in der Kernstadt Heidenheim (75 % im Landkreis) werden mit Erdgas versorgt.

**In Heidenheim befindet sich der modernste Wasch- und Bearbeitungsbetrieb für Berufskleidung:** Tag für Tag werden bei der boco-Niederlassung 40.000 Kleidungsstücke gewaschen und bearbeitet.

### Zweithöchste Auszeichnung des Europarats

## Europäische Ehrenplakette

Die Stadt Heidenheim, seit 1993 bereits Träger der Ehrenfahne, bekommt vom Europarat die europäische Ehrenplakette verliehen. Diese zweithöchste Ehrenstufe erhalten Städte und Gemeinden, die sich besonders für die europäische Einigung einsetzen. OB Bernhard Ilg freut sich über diese weitere Auszeichnung als Vorstufe zum Europapreis, der höchsten Ehrung des Europarats. „Die Vielfalt der gepflegten Beziehungen unter den Schulen und Vereinen, unter Jugendlichen und Senioren, auf kultureller, bildungspolitischer, sportlicher und wirtschaftlicher Ebene hat das Entscheidungsge-

mium überzeugt. Über geschäftliche und politische Beziehungen hinaus sind echte Freundschaften entstanden. Es gibt mittlerweile kein Fest ohne unsere Partnerstädte.“

Auf Initiative des Oberbürgermeisters findet im November in Heidenheim eine EU-Konferenz zur „Integrierten Förderung mittelstädtischer Problemgebiete“ statt. Im Vordergrund steht die europäische Dimension einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung. Die europäischen Partnerstädte haben bereits ihr Kommen zugesagt. Dann wird auch die offizielle Verleihung der Ehrenplakette mit den europäischen Freunden gefeiert.



COUNCIL OF EUROPE

CONSEIL DE L'EUROPE

## Hier bleiben keine Wünsche offen

Ob noch Kleinkind oder schon Jugendlicher – mit sage und schreibe 73 öffentlichen Spielplätzen, davon einige reine Bolzplätze und ein Skaterplatz, dürfte Heidenheim wie kaum eine andere Stadt alle Möglichkeiten zum Spielen und Toben bieten.

Auf keinem Spielplatz ist die Ausstattung älter als zehn Jahre, die meisten Plätze sind im Rahmen des Spielplatzkonzeptes in den vergangenen Jahren überholt bzw. total erneuert worden. Grundsätzlich werden nur Spielgeräte aufgestellt, die TÜV-geprüft sind und der europäischen Norm DIN EN 1176 entsprechen.

Im Turnus von vierzehn Tagen überprüft ein Sicherheitskontrolleur den Zustand der Spielplätze. Sind die Spielgeräte in Ordnung oder gefährden morsche Balken, herausstehende Nägel oder abgenutzte Ketten die Kleinen? Entdeckt der Kontrolleur Mängel, werden die Teile sofort repariert

oder ausgetauscht. In schweren Fällen wird der Spielplatz bis zur Behebung gesperrt. Da mit der Zeit eine gewisse Betriebsblindheit eintreten kann, kommt zusätzlich einmal im Jahr ein auswärtiger Sicherheitsingenieur nach Heidenheim, um alle Plätze auf ihre Sicherheit hin zu überprüfen.

Für die Sauberkeit der Spielplätze sorgen, vertraglich vereinbart, die Mitarbeiter der AWO. Im Rhythmus von vierzehn Tagen sammeln sie Müll und Glasscherben ein, entfernen Hunde- und Katzenkot, füllen Mulch als Fallschutz auf, ebnen den Sand und leeren die Müllkörbe. Natürlich wäre es schön, wenn Kinder und Eltern auch selbst die Plätze sauber halten würden.

Der neueste Spielplatz – mit Labyrinth (Foto rechts oben) – befindet sich auf der Tiefgarage des Heidenheimer Rathauses.

Eine Karte mit der Lage aller Spielplätze gibt es online unter [www.heidenheim.de](http://www.heidenheim.de).

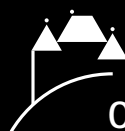


Viva Mozart!

OH!  
2005

# Don Giovanni

Oper und Konzerte  
vom 8. bis 31. Juli 2005  
Freilichtbühne Rittersaal  
Schloss Hellenstein  
Tickets 0 73 21 / 327- 49 10  
[www.opernfestspiele.de](http://www.opernfestspiele.de)



Opernfestspiele  
Heidenheim

neue  
bkk